

## 2. Eingewöhnungskonzept „Das 4-Phasen Modell“



### 1. Kennenlernphase

- Das Kind ist mit seiner Bindungsperson (Mama oder Papa) bis zu 1 ½ Std. zwischen 08:00 und 10:30 Uhr in der Gruppe
- Das Kennenlernen steht im Vordergrund
- Die Bindungsperson sitzt in dieser Zeit immer mit im Raum
- Das Kind lernt den Raum, die neuen Bezugspersonen (Fachkräfte) und die anderen Kinder kennen
- Aufbau der Vertrauensbasis
- Aktives - Passives Verhalten (Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz) der Bindungsperson gegenüber dem Kind
- Das Kind wendet sich den Bezugspersonen zu, nicht umgekehrt.

### 2. Sicherheitsphase

- Das Kind kennt die Bezugspersonen und lässt sich von ihnen trösten - wendet sich Ihnen zu
- Erste Trennungsversuche von 5 bis 30 Minuten, zwischen 08:00 und 10:30 Uhr
- Die Bindungsperson kommt zu Beginn wenige Minuten mit in die Gruppe, danach kurzes Abschiedsritual und die Bindungsperson verlässt die Gruppe
- Als Sicherheit für das Kind, hinterlässt die Bindungsperson auf dem Sitzplatz (Kissen) einen für das Kind bekannten Gegenstand (Jacke, Schlüssel, Tasche)
- Die Bindungsperson bleibt während den ersten Trennungsversuchen in der Einrichtung und wird, wenn möglich, in einem für das Kind positiven Moment von den Bezugspersonen geholt
- Beim Abholen kommt die Bindungsperson kurz mit in die Gruppe rein, anschließend verlassen die Bindungsperson und das Kind ohne weiteres Spielen die Einrichtung
- Das Kind kennt nun das Gruppenzimmer, mit allen Bezugspersonen und fühlt sich sicher. Es kann nun eine „Öffnung“ nach außen (Garten, Gang, Turnhalle etc.) stattfinden. Der Gruppenraum, als erster Hafen, kann verlassen werden!

### 3. Vertrauensphase

- Individuelle verlängerte Trennungsphase zwischen 08:00 und 13:30 Uhr
- Jetzt besteht das Vertrauen zu den Bezugspersonen und die Übergabe findet an der Gruppentüre statt
- Mittagessen und Schlafen kommen nacheinander hinzu

### 4. Abschlussphase

- Individuelle Trennungen zwischen 07:00 und 17:00 Uhr; der Früh- und Spätdienst kommen nach und nach hinzu
- Die komplette Buchungszeit wird erreicht
- Individuell können die 4 Phasen bei jedem Kind von unterschiedlicher Dauer sein und durchaus mehrere Wochen dauern und fordern viel Geduld von allen Beteiligten
- Für eine positive Krippenzeit brauchen wir eine gelungene Eingewöhnung mit viel Einfühlungsvermögen von beiden Seiten

